

Herausfordernde Situationen In Der Schule Ein Fal

Inklusion

Die Entwicklung der Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden in der Individuellen Begabungsförderung

Klassen erfolgreich führen

Lehrerinnen und Lehrer lernen. Konzepte und Befunde zur Lehrerfortbildung

Neue Autorität – Das Handbuch

Schule entwickeln: Jahrgangsmischung in der Grundschule

Erlebnispädagogik in der Schule: Die Konzeption erlebnispädagogischer Unterrichtsstunden und Projekte

Geflüchtete in der Schule

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)

PSI-Potsdam

Resilienzförderung an der Schule

Denkmuster und Handlungssteuerung in der Schule

Herausfordernde Verhaltensweisen in der Sozialen Arbeit

Herausfordernde Situationen in der Schule

Kompetenzorientierter guter Unterricht und bedarfsorientierte Lehrerfortbildung

Schwierige Schüler?

Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2015

Diakonie in der Schule

Hamsterrad Schule

Schule in der digitalen Welt

Auffälliges Verhalten in der Schule

Herausfordernde Verhaltensweisen - Herausfordernde Situationen: Ein Perspektivenwechsel

Gerechte Schule

KASUS - fünf Kurzfilme über herausfordernde Situationen in der Schule

Herausfordernde Situationen in der Schule

Supporting Teachers: Improving Instruction

Lehrer werden mit Methode

Angepasst, strebsam, unglücklich

Classroom Management

Schule im Umbruch begleiten

Werte und Werthaltungen von Grundschullehrkräften

Schulsozialarbeit inklusive

Gesund bleiben im Lehrberuf

Gewaltprävention und soziale Kompetenzen in der Schule

Bildungsqualität von Schule

Check Your Life Teens (12 - 19 Jahre)

Krisensituationen souverän begegnen

Schüchterne und sozial ängstliche Kinder in der Schule

Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2021

Apps & Tools - E-Portfolio - Maker

Herausfordernde Situationen In Der Schule Ein Fal

Downloaded from music-school.fbny.org by guest

KELLEY LOGAN

Inklusion Auer Verlag

Die Professorin am Institut für Pädagogische Psychologie der Technischen Universität Braunschweig gliedert ihr Buch in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil definiert sie vor dem Hintergrund der heutzutage gegebenen Schulbedingungen den Begriff der Disziplininkonflikte. Sie nennt deren Erscheinungsformen und Verbreitung. Um das Zustandekommen von Disziplininkonflikten zu erklären, zieht sie zahlreiche einschlägige Forschungsergebnisse heran, die sie in sehr übersichtlicher Form vorstellt und hinsichtlich ihrer Aussagekraft interpretiert. Dabei unterzieht sie - immer auf der Basis gesicherter Erkenntnisse - besonders oft geäußerte Annahmen über die Ursachen von Disziplininkonflikten einer kritischen Prüfung: Schülerprobleme wie Gewalttätigkeit, ADHS oder Lernschwierigkeiten; die generelle Zunahme von Verhaltensstörungen bei Schülern; die zunehmende Heterogenität der Schulklassen

und veränderte gesellschaftliche Normen. Für die praktische Arbeit in der Schule außerordentlich relevant ist die Schlussfolgerung, dass der große Unterschied in den Schul- und Unterrichtsperspektiven zwischen Lehrern und Schülern den wichtigsten Auslöser von Disziplininkonflikten darstellt und Faktoren eines günstigen Lern- und Klassenklimas sowie günstiges Lehrerverhalten am besten geeignet sind, Disziplininkonflikten vorzubeugen bzw. sie zu mildern. B. Jürgens setzt ihre theoretischen Darlegungen - und darin liegt der besondere Wert des Buches für die schulpraktische Arbeit - konsequent in Vorschläge für eine hilfreiche Sichtweise und den angemessenen Umgang mit Disziplininkonflikten durch Lehrerinnen und Lehrer um. Sie entwickelt ein Programm, welches die Erfordernisse des Bildungsauftrages der Schule berücksichtigt und die Handlungsmöglichkeiten und -begrenzungen von Lehrpersonen in Rechnung stellt. Sie verfolgt dabei erfreulicherweise einen kompetenzorientierten Ansatz, d. h. sie geht davon aus, dass Lehrpersonen im Prinzip über alle Kompetenzen verfügen, die für einen erfolgreichen Umgang mit Disziplininkonflikten erforderlich sind, sie aber in der Hektik und Komplexität des Schulalltags nicht hinreichend systematisch einsetzen können. Ziel ist es nicht, Lehrerinnen und Lehrer zu einem wie

auch immer gearteten "richtigen" Lehrerverhalten zu veranlassen, sondern sie zu unterstützen, sich da, wo sie es für sinnvoll halten, systematischer und stimmiger gegenüber den Schülerinnen und Schülern zu verhalten. B. Jürgens' Vorschläge enthalten vorbeugende, eingreifende und verändernde Strategien • die Lehrer durchführen "können, ohne dass der Unterricht zu kurz kommt • die sich in die tägliche Routine einpassen • die nicht allzuviel zusätzlichen Arbeitsaufwand verlangen und • die in ihrem unmittelbaren Einflussbereich liegen". Es ist zu erwarten, dass die gut fundierten, nüchtern eingeschätzten, klar formulierten und ausgesprochen praxisnah dargebotenen konkreten Ratschläge der Autorin zu einer wirklichen Bereicherung der Lehrer-Handlungskompetenz bei Disziplinproblemen beitragen können. Die Entwicklung der Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden in der Individuellen Begabungsförderung Kohlhammer Verlag
Erlebnispädagogik und Schule? Die Anwendungsgebiete der Erlebnispädagogik (EP) sind breit gefächert, jedoch war dem Autor unklar, wie das Lebensfeld Schule von dieser wiederentdeckten Art der Pädagogik profitieren kann. EP-Programme können Einfluss auf ganze Klassen und

Individuen haben. Das persönliche Selbstwertgefühl, der Klassen- und Gruppenzusammenhalt, das Klassenklima, die Kommunikation sowie die Art der Kommunikation, die Zusammenarbeit innerhalb von Gruppen und die Eingliederung von Aussenseitern können gestärkt werden. Dies sind nur wenige der möglichen und teils bewusst gesteuerten Ziele und Effekte, die EP haben kann. Durch die langjährige Erfahrung des Autors als Hochseilgartner und Erlebnispädagoge bei der Durchführung von EP-Programmen mit Schulklassen, ist die Frage nach dem Zweck der EP schon lange beantwortet. Aber wodurch und womit kann ich ganz konkret die oben genannten Ziele erreichen. Auf diese Fragen versucht dieses Buch in einer praxisorientierten Art und Weise Antworten zu geben

Klassen erfolgreich führen LIT Verlag Münster

Seit Entstehen des Konzeptes Ende der 1990er-Jahre hat die Neue Autorität in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern ihre Anwendung gefunden. Das Herausgebernnetzwerk NeNA (Netzwerk Neue Autorität) stellt das bewährte Konzept erstmals deutlich in die Aufmerksamkeit des pädagogischen, therapeutischen, führungsbezogenen und auch gesamtgesellschaftlichen Kontextes. Damit erfüllt das Buch die Kriterien eines Handbuches, welches den aktuellen Stand der Diskussion und Praxis sichtbar macht. Zudem soll es anregen, über weitere Entwicklungen und Bedeutsamkeiten nachzudenken. So soll es auch ein gesellschaftspolitisches Buch sein, in dem auf Fragen und Erfordernisse unserer Zeit in angemessener Art und Weise gehandelt und reagiert wird. Eingeleitet wird das neue Standardwerk der Neuen Autorität durch ein Vorwort von Arist von Schlippe und Haim Omer.

Lehrerinnen und Lehrer lernen. Konzepte und Befunde zur Lehrerfortbildung Verlag Barbara Budrich

Neben pädagogischen Gründen erlebt die Jahrgangsmischung in der gegenwärtigen deutschen Bildungslandschaft vor allem unter dem Motto "kurze Beine, kurze Wege" sowie aufgrund von schulorganisatorischen Anlässen eine Renaissance. Vor dem theoretischen Hintergrund der innovationsspezifischen Implikationen der Jahrgangsmischung, des Phasenverlaufs und der Bedingungen von Schulentwicklung sowie der Struktur professionellen Handelns im Aufgabenfeld Schulentwicklung geht die qualitative Interviewstudie der übergeordneten Frage nach, wie jahrgangsübergreifendes Lernen aus pragmatischen Gründen an Grundschulen initiiert und implementiert wird. Die Arbeit gibt einen Einblick in die einzelschulischen Entwicklungsprozesse sowie die Umstände demografie- und ressourcenbedingter, von den Schulbehörden verordneter Jahrgangsmischung. Es wird deutlich, wie herausfordernd es für Schulleitungen und Lehrkräfte ist, den jahrgangsbezogenen (homogenisierenden) Blick zu weiten. Die Daten zeigen aber auch einen Professionalisierungsschub durch diesen Schulentwicklungsprozess, sodass Jahrgangsmischung - trotz der Verordnung "von oben" - dennoch als Motor für einen veränderten Umgang mit Heterogenität fungieren kann.

Neue Autorität - Das Handbuch Evangelische Verlagsanstalt

Im Kontext Schule gibt es eine große Bandbreite herausfordernder Situationen für Schülerinnen und Schüler. Sie reichen von nachlassender Leistung und Schwierigkeiten in der Lern- und Arbeitsorganisation über Unkonzentriertheit und Unwohlsein bis hin zur Schulverweigerung. Wird die schulische Problematik als personale Eigenschaft des Schülers/der Schülerin gesehen, entsteht neben einem Teufelskreis bei den Betroffenen das Gefühl, im Hamsterrad gefangen zu sein. Eine ressourcen- und lösungsorientierte Sichtweise auf Schulprobleme, die die sozialen Kontexte der beteiligten Personen (Eltern, Schüler/-in, Lehrkraft) und deren Beziehungsebenen untereinander berücksichtigt, verteilt die Verantwortung auf mehrere Schultern und eröffnet neue Wege bei der Lösungsfindung. Wie systemisch Beratende die Kommunikation und Kooperation des Dreiecks aus Eltern, Schüler/-in und Lehrkraft durch das Bereitstellen eines sicheren Rahmens stärken und alle Beteiligten auf dem Weg zu gemeinsamen Lösungen begleiten kann, zeigt Benedikt Joos anschaulich und praxisnah.

Schule entwickeln: Jahrgangsmischung in der Grundschule Vandenhoeck & Ruprecht

Die Schule als gesellschaftliche Institution hat eine herausgehobene Stellung zur Vermittlung von Werten. Werte weiterzugeben bzw. zu thematisieren kann deshalb als grundlegende Aufgabe des Lehrberufs angesehen werden, insbesondere in der Grundschule als erste gemeinsame Schule für alle Kinder. Im Rahmen dieser Dissertation wurde der Wertbegriff für den Schulkontext theoretisch herausgearbeitet und empirisch untersucht, welche Werte für Grundschullehrkräfte besonders wichtig sind und was sie darunter verstehen. In einem explanativen Mixed-Methods-Design wurde dazu eine quantitative Fragebogenstudie zu den Wertpräferenzen durchgeführt. In einer daran anschließenden qualitativen Interviewstudie wurden die Ergebnisse vertieft und die individuellen

Interpretationen der Werte herausgearbeitet. Sowohl quantitativ als auch qualitativ zeigen sich Präferenzen für Werte, die das soziale Miteinander einerseits und das Lern- und Arbeitsverhalten der Schülerinnen und Schüler andererseits betreffen. Die Arbeit bietet sowohl Erziehungswissenschaftlern als auch (angehenden) Lehrkräften einen umfassenden Einblick in die Thematik und ermöglicht damit eine tiefgehende Auseinandersetzung mit Werten auf theoretischer, empirischer und schulpraktischer Ebene. Axel Felsler ist Lehrer, Erlebnispädagoge und Kinderphilosoph. Von 2014 bis 2018 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pädagogik (Grundschulpädagogik) der Universität Regensburg. Seit 2018 ist er als Lehrer an einer Grundschule in Bayern tätig. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen im Bereich Werte, Philosophieren mit Kindern, Soziales Lernen und Sachunterricht.

Erlebnispädagogik in der Schule: Die Konzeption erlebnispädagogischer Unterrichtsstunden und Projekte Verlag Barbara Budrich

Jahrbuch für Allgemeine Didaktik Das "Jahrbuch für Allgemeine Didaktik" (JfAD) ist ein Periodikum mit double-blind Peer-Review-Verfahren und versteht sich als ein wissenschaftliches Forum zur disziplinären Selbstbestimmung und Weiterentwicklung der Allgemeinen Didaktik. Ihm liegt ein methodenübergreifendes, interdisziplinäres und international ausgerichtetes Leitbild zugrunde. Inhaltlich werden für jeden Jahrgang Schwerpunktthemen festgelegt, die durch einen allgemeinen Teil sowie durch Rezensionen und Hinweise ergänzt werden. Der Thementeil 2015 beschäftigt sich mit "Klassenmanagement / Klassenführung - Perspektiven, Befunde, Kontroversen".

Geflüchtete in der Schule Auer Verlag

Die Studie lässt sich von einem lerntheoretischen Verständnis diakonischen Lernens leiten, das sich auf die aus den USA stammende Theorie des situated learning stützt. Anlage und Durchführung der Untersuchung berücksichtigen ferner den Ansatz eines kompetenzorientierten Lernens. Die Ergebnisse unterstreichen den einmaligen Stellenwert des Diakonieunterrichts für ein lebensnahes Lernen, das Schüler in die Begegnung mit häufig am Rande der Gesellschaft stehenden Menschen und zugleich mit sich selbst führt. Deutlich werden auch die unterschiedlichen Voraussetzungen, die Mädchen und Jungen hinsichtlich des Zugangs zu diakonischen Projekten mitbringen und die im Sinne einer differenziellen Didaktik zu berücksichtigen sind.

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) Julius Klinkhardt

Inklusion ist ein Thema, das viele Schulen überfordert und hitzige Debatten auslöst. Hier wird diskutiert, ob Inklusion die passende Antwort auf die Vielfalt der Schülerschaft ist, ob Schülerinnen und Schüler von Inklusionskonzepten profitieren und wie Inklusion in ihrer konkreten Umsetzung aussehen kann. Die vorliegende Untersuchung skizziert den aktuellen Stand des deutschen Schulsystems auf dem Weg zur Inklusion, beurteilt den Status quo aus biblischer sowie aus ethischer Sicht und arbeitet Bedingungen einer gelingenden Umsetzung heraus. Dabei entwickelt sie ein wesentlich an Behinderung und Nichtbehinderung orientiertes Inklusionsverständnis weiter.

PSI-Potsdam Springer-Verlag

Inwiefern stellt Inklusion eine Herausforderung für die Schulsozialarbeit dar? Welche Aufgaben hat die Schulsozialarbeit in diesem Kontext? Welchen konkreten Beitrag können die schulischen Akteure für die Gestaltung eines inklusiven Schulsystems leisten? Das Werkbuch »Schulsozialarbeit inklusive« stellt an zahlreichen Fällen und Materialien vor, was Schulsozialarbeit im Rahmen von Inklusion bedeutet und gibt Anregungen und Anstöße für die pädagogische Arbeit. Die Autorinnen fassen das Verständnis von Inklusion kompakt zusammen und beschreiben die Herausforderungen für die Schulsozialarbeit. Sowohl für das Selbststudium als auch für die Gruppen- bzw. Teamarbeit in der schulischen Praxis und die Aus- und Weiterbildung liefert das Buch differenzierte Inhalte mit entsprechenden Themen, Fragestellungen, Reflexionshilfen, Methodentipps, Aufgaben und Literaturverweisen.

Resilienzförderung an der Schule Vandenhoeck & Ruprecht

Vielen jüngeren Flüchtlingskindern gelingt es überraschend schnell, in der deutschen Schule mitzuhalten. Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf der Flucht lässt man aufgrund ihres Alters und ihrer geringen "Bleibeperspektiven" hingegen nur sehr wenig Zeit für Bildung, eine Bildung, die dazuhin in ihren fragwürdigen Inhalten und realitätsfernen Themen kaum etwas mit den Lebensbedingungen und Herausforderungen der Flucht zu tun hat. Zudem ist für junge Geflüchtete der Zugang zur beruflichen Qualifizierung erschwert, einen zügigen und erfolgreichen Übergang von der Schule in die Erwerbstätigkeit können sie nur selten schaffen. Hier setzt das Buch an: Ausgehend von den fluchtspezifischen Lebenslagen werden Curricula, pädagogische Konzepte und Schulprogramme skizziert, die den Newcomern im Bildungssystem klug arrangierte

Erfahrungsfelder zur Realitäts- und Umwelterschließung, Alltagsbewältigung, Lebenshilfe, vorberuflichen Qualifizierung und politischen Bildung anbieten.

Denkmuster und Handlungssteuerung in der Schule Kohlhammer Verlag

The book discusses challenging forms of behaviour in all of the major fields of social work & from welfare services for children and young adults, to help for ex-offenders, to social work in the fields of psychiatry and disabled care. For ease of understanding, each chapter starts with an outline case taken from everyday work. Building on this, well-founded explanations are given for each of the behaviour patterns, in order to present concrete approaches for ways of dealing with them. Each chapter closes with an interview, with specialists in social work reporting directly from their practical work and thus making their extensive knowledge available to readers.

Herausfordernde Verhaltensweisen in der Sozialen Arbeit Kohlhammer Verlag
Classroom Management bündelt verschiedene Unterrichts(qualitäts)merkmale und umfasst wesentlich mehr als Klassenführung. Es hat aufgrund seiner zahlreichen Dimensionen einen hohen Einfluss auf den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern und stellt einen zentralen Gegenstand der Allgemeinen Didaktik und der Lehr-Lern-Forschung dar. Marcus Syring stellt das Konzept des Classroom Managements theoretisch vor, zeigt den empirischen Befund und bietet Fälle zum eigenen Analysieren. Er thematisiert zunächst den historischen und aktuellen Stand und behandelt dann die drei Dimensionen Unterrichtsgestaltung, Verhaltenssteuerung und Beziehungsförderung. Das Buch schließt mit zahlreichen kurzen Fällen, an denen die zuvor präsentierten Theorien, Modelle und Konzepte erprobt werden können.

Herausfordernde Situationen in der Schule Hogrefe AG

Der soziale Wandel sowie die erhöhten Erwartungen an die Schule haben das Aufgabenspektrum von Lehrerinnen und Lehrern erweitert. Fortbildungsmaßnahmen, die im Sinne lebenslangen Lernens organisch an die Phasen der Ausbildung und des Berufseinstiegs anschließen, erhalten einen besonderen Stellenwert für die Professionalisierung von Lehrpersonen. Der Band gibt in 29 Beiträgen einen Einblick in aktuelle Konzepte, Praktiken und Forschungsbefunde zur dritten Phase der Lehrerbildung im deutschen Sprachraum – und darüber hinaus. Er zeigt auf, welche Zukunftsperspektiven sich für die Lehrerfortbildung eröffnen und enthält konkrete Vorschläge, wie sie wirkungsvoll gestaltet werden kann. Das Buch richtet sich an alle, die in Forschung, Lehre und Management mit Lehrerfortbildung befasst sind.

Kompetenzorientierter guter Unterricht und bedarfsorientierte Lehrerfortbildung Vandenhoeck & Ruprecht

Du träumst von einem schönen und coolen Leben mit mehr Sinn? Um Deine Antworten des Lebens zu finden, stellt Dir Daniel Hoch in seinem Workbook CHECK YOUR LIFE! Teens 55 Fragen, die Dir helfen, Dich zu reflektieren, Dein Vertrauen zu fördern und Dein Selbstbewusstsein zu stärken. Du lernst, Deinen Alltag, Deine Beziehungen und Deine Gefühle besser zu verstehen und schaffst somit die Grundlage für ein grandioses Leben.

Schwierige Schüler? Vandenhoeck & Ruprecht

Auffälliges Verhalten von Kindern und Jugendlichen im schulischen Alltag zeugt oftmals von den schwierigen Lebenssituationen, in denen sie aufwachsen. Für Lehr- und pädagogische Fachkräfte stellt der Umgang mit den daraus resultierenden Konflikten die größte Herausforderung dar. In diesem Buch werden Ansätze und Lösungen für das Verstehen und Handeln in schwierigen pädagogischen Situationen in der Schule vorgestellt. Außerdem bietet ein inklusiver Förderansatz Impulse für die Schulentwicklung zur Prävention auffälligen Verhaltens.

Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2015 Kohlhammer Verlag

Das Klassenführung eines der wichtigsten Kriterien für guten Unterricht darstellt, ist empirisch klar belegt: Klassenführung wird als zentrale Lehrerkompetenz erachtet, die zum Kern der Professionalität beruflichen Handelns zählt. Das Buch greift die Forderung nach Führung auf und zeigt, wie Lehrerinnen und Lehrer Klassen erfolgreich managen können. Die zentralen Aspekte von Klassenführung werden herausgearbeitet und zusammengeführt: Kommunikation, Struktur, Regulation und Präsenz. Das Buch bietet durch seine praktische Ausrichtung den Leserinnen und Lesern einen fallbezogenen Zugang. Fallbeispiele lassen nicht zuletzt erkennen, ob theoretisch ausgearbeitete Zugänge in der Praxis wirklich fruchten.

Diakonie in der Schule Waxmann Verlag

Der Stand der Debatten rund um die zukünftige Schule in Österreich lässt erkennen, dass diese durch eine neue leistungs- und kompetenzorientierte Lehr- und Lernkultur gekennzeichnet sein wird. In dieser Dissertation werden Merkmale von kompetenzorientiertem Unterricht mit gutem Unterricht verglichen und zueinander in Beziehung gesetzt. Im Mittelpunkt stehen dabei die

Lehrkräfte und ihr Umgang mit den Forderungen nach kompetenzorientiertem Unterricht (KOU). Es wird der Frage nachgegangen, welche Strategien und Bedingungen Lehrende für die Planung und Umsetzung von KOU brauchen. Hierbei werden die Bedürfnisse der Lehrkräfte genauer herausgearbeitet und mit dem Bereich Fortbildung verbunden. In welchen inhaltlichen Bereichen besteht der größte Fortbildungsbedarf? Welche Merkmale brauchen Fortbildungen unter dem Fokus der heterogenen Lehrerschaft? Durch die Beantwortung solcher Fragen kann die Lehrerfortbildung eine neue Qualität gewinnen. Das Buch richtet sich an Personen, die sich mit der Lehrerfortbildung beschäftigen und an alle, die an kompetenzorientiertem Unterricht interessiert sind. Dr. Gertrud Lindner, MSc BEd ist Lehrerin in der Sekundarstufe I für Englisch und Geografie und in den Bereichen der Fortbildung und Forschung an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich tätig.

Hamsterrad Schule Julius Klinkhardt

In the last decades, progress in the field of pre-service and in-service teacher education has been evident. Despite the developments of curriculum programs, models and designs, various

challenges are shaping the field. Models of teacher education are usually presented as 'research-based', but related research is often invisible or fragmented. The 'support for teachers' and the 'improvement of instruction' are only loosely coupled and their interdependence is not highlighted. These challenges were the impetus to initiate this publication. Individual approaches, models or designs of pre-service and in-service teacher education developed by the authors (action research, video clubs, lesson studies, and others) are introduced and their impact and shortcomings for further development are specified. In the concluding chapter, a reflective discussion across individual approaches to reveal particular issues that are shaping the field is provided. Practitioners as well as researchers in the field of teacher education can benefit from this book.

Schule in der digitalen Welt wbv Media GmbH & Company KG

An der Universität Potsdam wird seit 2015 im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ das Projekt „Professionalisierung – Schulpraktische Studien – Inklusion“ (PSI-Potsdam) durchgeführt und am Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZELB) koordiniert. Zur ersten

Projektförderphase (2015-2018) erschien der Band „PSI-Potsdam – Ergebnisbericht zu den Aktivitäten im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung (2015-2018)“ zum Auftakt der Reihe „Potsdamer Beiträge zur Lehrerbildung und Bildungsforschung“. Der vorliegende Band aus der gleichen Reihe gibt in den Kapiteln „Erhebungen“, „Lehrkonzepte“ und „Vernetzungen“ einen Überblick über alle Teilprojekte der zweiten Projektförderphase (2019-2023). Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Fachdidaktiken, Fachwissenschaften sowie aus den Bildungswissenschaften und der Inklusionspädagogik haben im Rahmen des Projektes kooperiert. Sowohl praxisnahe Forschung als auch die Entwicklung neuer Lehrkonzepte sowie Strategien zur Vernetzung innerhalb der Lehrkräftebildung stehen im Fokus dieses Bandes. Die Praxisphasen, die im Rahmen des „Potsdamer Modells der Lehrerbildung“ eine zentrale Rolle spielen, wurden in einer großen Studie über alle Praxisphasen untersucht. Der Band gibt interessante Einblicke in die Ergebnisse der Teilprojekte und Anregungen sowohl für die eigene Forschung als auch für Entwicklungsarbeit wie zum Beispiel die Entwicklung neuer Lehrkonzepte. Herausgegeben wird dieser Band von PD Dr. Jolanda Hermanns (Gesamtkoordinatorin PSI-Potsdam und Chemiedidaktikerin).